

# Winterreise ins Tannheimer Tal 11.01.-18.01.2020

## Die Vorankündigung:

Das **Tannheimer Tal** im Norden Tirols verbindet auf einzigartige Weise Naturerlebnisse, Tradition und Erholung mit eindrucksvollen Freizeitangeboten. Dazu gehören sechs Skigebiete, erstklassige Loipen durch das gesamte Tal und kilometerlange Wanderwege.

Im Tannheimer Tal, welches auf 1100m liegt, werden Langlauf-Träume wahr. Das umfangreiche Loipen-Angebot mit insgesamt 140 Kilometern überrascht im schneesicheren Hochtal im Norden Tirols an der Grenze zum Allgäu.....

Das **Hotel Alpenrose in Zöblen** wirbt mit dem Slogan Gemütlichkeit und Gastlichkeit im Familienbetrieb.

Die Zimmer (50 Betten) sind behaglich im Tiroler Stil eingerichtet, alle mit Bad/WC, Minibar, Sat-TV, Hotelsafe, WLAN und gemütlicher Sitzecke, großteils mit Balkon (Liegestühle) mit herrlicher Aussicht auf die Bergwelt.



## Der Bericht

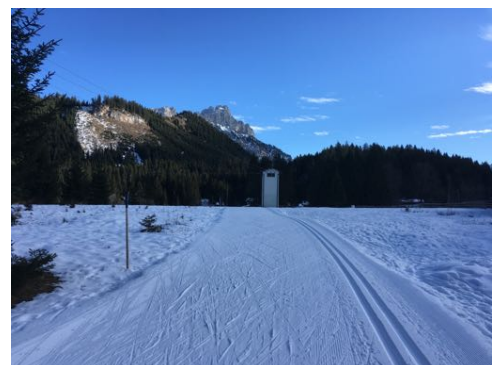
Das mit dem Schnee im Tal und dem umfangreichen Loipenangebot hat leider nicht geklappt, aber dafür hatten wir eine Woche lang Kaiserwetter. Das heißt, die Nächte waren frostig und die Tage sonnig mit Plusgraden.

Das Hotel hat gehalten, was es versprochen hatte. Wir hatten gemütliche Gruppentische, die auch zum abendlichen Aufenthalt einluden. Das Essen war ein Drei-Gänge Wahl Menü, was alle Wünsche zufrieden stellte.



## Unser Alternativprogramm:

- 1. Tag:** Wir wandern ab 10:00 Uhr direkt vom Hotel weg über den Höhenweg nach Tannheim und weiter zum **Vilsalpsee**. Bei den Waldpassagen war es stellenweise sehr glatt. Es wurde klar, ohne Spikes unter den Füßen ist es sehr rutschig. Einkehr im Gasthof am Vilsalpsee. Den Rückweg haben wir in Kleingruppen angetreten.
- 2. Tag:** Ein Teil der Gruppe testet mit Bruno, unserem Tourguide, die **klassische Loipe in Grän** nur 1,75 Km lang, aber nett angelegt mit einer kleinen Steigung durch ein Wäldchen. Der andere Teil der Gruppe nutzte die Gästekarte zur Gratisauffahrt mit der **Gondel zum Neunerköpfe**. Hier gab es einen präparierten Winterwanderweg mit herrlichem



## Winterreise ins Tannheimer Tal 11.01.-18.01.2020

Panoramablick auf die Bergkulisse. Anschließend Einkehr in der Berghütte und relaxen auf der Sonnenterrasse. Inzwischen sind die Langläufer auch zu den Wanderern gestoßen. Der Rückweg wurde wieder individuell gestaltet - zu Fuß oder mit dem Skibus.



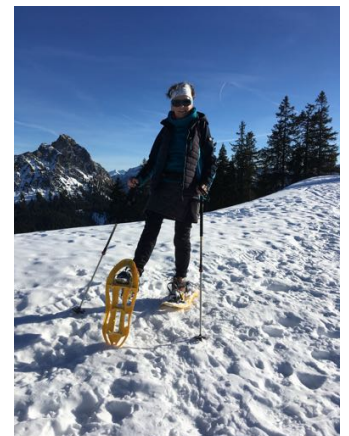
3. **Tag:** Wir starten gemeinsam mit dem Skibus um 9:58 Uhr nach Nesselwängle. Dort fahren wir mit dem Sessellift zur **Krinnalpe** und wandern auf dem Winterwanderweg in Richtung Krinnspitze. Für den Rückweg zur urigen

Berghütte Krinnalpe haben wir uns aufgeteilt. Einige sind den direkten Weg über eine Bergkuppe und Skipiste gegangen und andere sind einfach umgedreht. Wieder ein Tag mit viel Sonnenschein und Bergpanorama.

Für alle, die noch nicht genug hatten, gab es nach dem Abendessen noch ein extra Highlight – das Ballonglühen in Jungholz zu dem uns ein Shuttlebus beförderte.



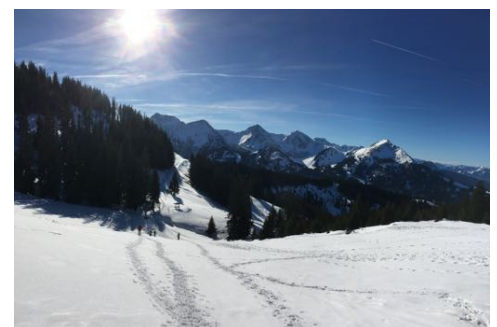
4. **Tag:** Heute stand für alle, die das wollten **Schneeschuhwandern** auf dem Programm. Die Schneeschuhe haben Bruno und Regine am Vortag im Sportgeschäft ausgeliehen und sich in die verschiedenen Anschnallsysteme einweisen lassen. Als endlich alle 11 Teilnehmer mit Schneeschuhen versorgt waren, starten wir zunächst den Aufstieg zum Gasthof Zugspitzblick über die Fahrstraße. Danach ging mit Schneeschuhen weiter durch die Landschaft. Wir umrundeten den Pirschling und stiegen zum Schönkahler auf. Alle waren begeistert von dieser Art der Fortbewegung. Die Aufstiege waren gefühlt nicht so anstrengend wie beim Bergwandern, da man durch die Schneeschuh zu kleinen Schritten gezwungen war und es für den Anstieg eine „Hackenerhöhung“ gab.



Diese Tour wurde mit einer Einkehr im Zugspitzblick besiegelt.

Alternativ waren einige von unterwegs auf der Suche nach der besten Sonnenterrasse. Sie wurden fündig auf der Sonnenalm in Grän.

Zwei weitere Teilnehmer waren animiert durch die leeren Skipisten und die guten Schneeverhältnisse auf den Skipisten und haben sich Alpinski ausgeliehen und die Pisten in Zöblen und Schattwald getestet.



5. **Tag:** Dieser Tag stand unter dem Motto „**Jeder macht seins**“ (war übrigens jeden Tag möglich). Die Langläufer drehten ihre Runden auf der Trainingsloipe. Die Sonnenalm hatte ihre Fans gefunden. Die Alpinskifahrer testeten ein weiteres Abfahrtsgebiet und landeten auch auf den Sonnenalm.



## Winterreise ins Tannheimer Tal 11.01.-18.01.2020

Zwei von uns gingen in die Luft und fuhren mit dem Ballon am Alpenkamm entlang nach Sonthofen.

6. **Tag:** Inzwischen kannten sich alle gut im Tannheimer Tal aus und wer nicht bei den Langläufern auf der Loipe war, machte seine eigene Winterwanderung zum Beispiel rund um den Haldensee. Am Nachmittag gab es noch ein besonderes Event, was Dagmar organisiert hat: **Das Eisstockschießen** in Haldensee. Wir waren vier Teams, die gegeneinander antraten und vor allem viel Spaß dabei hatten.



Mit 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren wir eine tolle Truppe, die auch abends noch oft zu einem Spielchen oder Plausch zusammen saß. Es hat Spaß gemacht und wir haben viel Neues kennengelernt, was wir bei einer anderen Schneelage für den Langlauf sicher nicht entdeckt hätten.

